

## Fahnen Kössinger, Schierling

### Frischer Wind für alte Fahnen

Ob Papstwappen oder Meisterwimpel der Fußball Bundesliga - Fahnenmanufaktur Kössinger ist die erste Adresse für handbestickte Fahnen in der Bundesrepublik. Seit 2014 führt Dr. Florian Englmaier die Manufaktur im bayerischen Schierling. "Im Gepäck": Eine Bürgschaft der Bürgschaftsbank Bayern.

Die Unternehmensgeschichte von Fahnen Kössinger reicht bis zur Gründung 1928 zurück. In den letzten 40 Jahren wurde der Betrieb durch Meinrad Kössinger sowie dessen Ehefrau Irmgard in zweiter Generation geführt. Besonders wertvoll ist der Erfahrungsschatz der rund 60 Mitarbeiter, die Fahnen Kössinger zum Marktführer für die Herstellung, Restauration und Konservierung von gestickten Fahnen in Deutschland gemacht haben. Viele der Fachkräfte gehören lange zum Betrieb und wären nur schwer zu ersetzen – hier wird noch per Hand gestickt, auch um die alte Stickart zu erhalten. Das heißt mindestens drei bis vier Monate Produktionszeit für eine gestickte Vereinsfahne. Zu den rund 60.000 Kunden gehören neben Mittelständlern, Bundesligisten, Brauereien und Modelabels auch Vereine, die ihre bis zu 500 Jahre alten „Schätze“ zur Restauration und Konservierung in die Hände Englmaiers sowie seines Teams geben. Die persönliche Betreuung wird von den Kunden geschätzt. „Neben der Umsetzung spezieller Wünsche in der hauseigenen Grafikabteilung werden sämtliche Schritte mit dem Kunden besprochen, auf Wunsch auch vor Ort in Schierling. Von Einzelaufträgen bis zur Großproduktion mehrerer tausend Fahnen im Sieb- oder Digitaldruckverfahren können wir eine breite Palette anbieten“, so Geschäftsführer Englmaier. Neben der Fahnenstickerei und dem Vereinsbedarf, die mehr als die Hälfte des Umsatzvolumens ausmachen, werden in Schierling auch gedruckte Werbefahnen sowie Vereins- und Berufskleidung nach Kundenwünschen gestaltet und produziert.

Seit Oktober 2014 leitet der, 37-jährige Diplomkaufmann Dr. Florian Englmaier die Gesellschaft. Unterstützt wird er durch Ehepaar Kössinger, das ihm beratend zur Seite steht und seinen Erfahrungsschatz weitergibt. Nachdem es intern keinen geeigneten Nachfolger gab, fiel die Wahl der Kössingers auf Englmaier – für sie der optimale Kandidat für eine Weiterführung des Familienbetriebes.

Die Unternehmensnachfolge wurde von der regionalen Sparkasse mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Bayern begleitet. Als neuer Chef im Hause Kössinger schreibt Englmaier sich besonders eines auf die Fahne: „Die Tradition des Hauses nachhaltig weiterführen und gleichzeitig das Moderne des Unternehmens nach außen kommunizieren. Wenn wir das Vorhandene jetzt weiterentwickeln, ist das eine sehr attraktive Chance für alle hier“. Die asiatische Konkurrenz sieht Englmaier gelassen. „Eine Konkurrenz spüren wir im Bereich der Vereinsfahnen eigentlich überhaupt nicht. Wir bieten dem Kunden in diesem Segment hochqualitative und individuelle Einzelstücke, was schon aufgrund des Hintergrundwissens um Traditionen und Gebräuche schwierig aus Asien zu beziehen wäre.“

[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)

Bürgschaftsbank Bayern GmbH  
Andrea Wenninger  
Wolfgang Wunsch  
Max-Joseph-Straße 4  
80333 München

[www.bb-bayern.de](http://www.bb-bayern.de)